

Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr
Sonntag, 24. Juli A. D. 2016



C / 17. SONNTAG im Jahreskreis

Nr. 30 / 2016

1. Lesung: Gen 18, 20–32

2. Lesung: Kol 2, 12–14

Evangelium: Lk 11, 1–13

Das Vater unser || Beten, „was das Zeug hält“



Gott mit der Macht unseres Gebets bestürmen, möchten wir allzu oft und allzu gerne, wenn uns Menschen am Herzenliegen, eine Krankheit sich sperrig in den Weg stellt, Katastrophen und Kriege uns an die Grenzen des menschlich Vorstellbaren bringen.

Wir haben dabei das Gefühl, wir müssten uns bei Gott bemerkbar machen, ihm gleichsam auf die Füße treten, damit er (endlich) unsere armselige Hilfebedürftigkeit bemerkt und uns hilft.

Das Vater unser, das Jesus seine Jünger, seine Kirche lehrt, ist ein Gebet mit Jesus zum himmlischen Vater. Es ist ein gänzlich anderes Gebet. Es klingt gelassener, verströmt allerdings zugleich eine Wucht und Bedeutung, die unser kleines Dasein bei weitem übersteigt.

Es geht ganz von dem Vertrauen aus, dass der Vater eh alles weiß, was uns bewegt, und es bewegt uns, den Blick von unseren – kleinen und großen – Problemen weg, oder besser gesagt, über sie hinaus zu wenden und die Welt Stück für Stück aus der Sicht des Vaters schauen zu lernen. Das regt an, die größeren, ja universalen Zusammenhänge erkennen zu wollen, um zu verstehen, warum so ist, was da ist. Wir beginnen, uns langsam in Gottes Willen einzuschwingen.

In Gottes Willen einschwingen

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 24. Juli A. D. 2016 – 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag 23. 7. 2016

10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift
12.30 Uhr Barbarakirche

Vorgezogene Sonntagsmesse
Trauung Stephan & Daniela Benedict

SONNTAG 24. 7. 2016

10.00 Uhr Engelbertuskirche

17. SONNTAG im JAHRESKREIS
Gemeindemesse

Mittwoch 27. 7.2016

16.00 Uhr Sankt Engelbertus-Stift

Heilige Messe

Freitag 29. 7. 2016

18.30 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta
19.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta

Rosenkranzgebet
Abendmesse

Samstag 30. 7. 2016

10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift
15.00 Uhr Engelbertuskirche

vorgezogene Sonntagsmesse
Trauung Przemyslaw & Weronika Plonski

SONNTAG 24. 7. 2016

10.00 Uhr Engelbertuskirche

18. SONNTAG im JAHRESKREIS
Gemeindemesse – Dankmesse zur Goldhochzeit
von Wilfried und Doris Schmitz, geb. Henkel

Kollekten

Heute ist die **Kollekte für die pastoralen Aufgaben in der Pfarrei.**

Am nächsten Sonntag ist die **Kollekte für die pastoralen Aufgaben in der Pfarrei.**

Kollektenergebnisse:

Reinigungskostenkollekte: 198,- €

Allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott!

Amtliche Mitteilungen

Ab 10. Juli – Ferien-Gottesdienstordnung

Für die Pfarrei gilt ab 10. Juli bis 21. August an den Wochenenden wieder die Ferien-Gottesdienstordnung:

Pfarrkirche St. Barbara - Barbarakirche

Samstag, 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8.30 Uhr Heilige Messe

Gemeindekirche Christ-König

Samstag, 17.00 Uhr Vorabendmesse

Gemeinde St. Engelbert - Engelbertuskirche

Samstag, 10.30 Uhr Vorgezogene Sonntagsmesse im Sankt Engelbertus-Stift
Sonntag, 10.00 Uhr Heilige Messe

Gemeindekirche St. Mariä Rosenkranz

Sonntag, 11.30 Uhr Heilige Messe
(Sa 18.00 Uhr polnisch / So 14.00 Uhr englisch)

Kirche Albertus Magnus

Sonntag, 11.00 Uhr Kroatische Gemeinde

Auferstehungskirche Heilig Kreuz

keine Abendmesse um 19.00 Uhr

Gemeindebüro

Am 27. Juli bleibt unser Büro wegen Urlaubs geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pfarrbüro, Tel. 71313 oder 94059661.

Gemeindefest am 3. / 4. September 2016

Das Helfertreffen für das Gemeindefest am 1. Septemberwochenende mit dem neuen Leitungs- und Organisationsteam um Beate und Stefan Bremer, Katrin Wisniewski, Christian Bodtländer und Melanie Schwarz war atmosphärisch gut und konstruktiv. Trotz Urlaubszeit waren alle Plätze am Tisch besetzt. Hoch motivierte Gemeindemitglieder,

darunter auch neue Freiwillige, ermöglichen die bekannten und beliebten Aktivitäten.

Neu sind ein gesonderter Spüldienst zur Entlastung des Frauenbunds, ein Stand mit afrikanischen Gerichten sowie die Beteiligung der Astrid-Lindgren-Grundschule.

Um den berufstätigen Helfern die Mitarbeit zu ermöglichen, wird der Aufbau des Festzelts und der Feststände auf den Freitagnachmittag verlegt; dafür wird das „Offene Singen“ in den Festabend am Samstag integriert. Dass auch die Tombola stattfinden kann, geht auf die weitsichtige Vorarbeit des „alten“ Leitungsteams zurück. Danke allen!!!

Auf Wiedersehen; macht's gut!

Allen Urlaubern und Erholung Suchenden wünschen wir tolle Ferien, Tiefenentspannung und gute Erholung an Leib, Gemüt und Seele. Kommt heil wieder!

Mit den besten Erholungs- und Segenswünschen
Ihre

Michael Clemens
Pastor

Annette Beckwermert
Gemeindereferentin



Unsere Gemeindebücherei –

immer ein interessanter Treffpunkt:

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 11.15 – 12.30 Uhr

Und jetzt – alles für einen guten Urlaub:

URLAUBSLEKTÜRE

HÖRBÜCHER

LÄNDERINFORMATION



**Termine
der
Kirchenmusik**

Mittwoch: 20.00 Uhr Kirchenchöre, Christ König
Freitag: 17.15 Uhr Canticum Novum

Termine dieser Woche

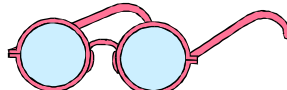


Dienstag, 26. Juli

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

19.30 Uhr Die **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich im Gemeindezentrum.

Vorschau



Dienstag, 2. August



AJA – Wandern

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

19.30 Uhr Die **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich im Gemeindezentrum.

Donnerstag, 4. August

Um 17.30 Uhr treffen sich die **Mölmischen Quilties** im Gemeindezentrum zum Quilten.

Nach-gedacht

Unter dieser Rubrik finden Sie Nachdenkliches in Kommentar, Hintergrundinformation, Streitschrift oder Ironie.

Ein Amt fürs Ehrenamt.

Drei Freiwilligenmanager für die Pfarrei

Als das Bistum 2015 für die Ehrenamtsförderung in den Pfarreien ein „Ehrenamtsbudget“ zur Verfügung stellte [bei Vorhandensein von qualifizierten Ehrenamtskoordinatoren 0,20 € je Person / Jahr], gewann in unserer Pfarrei das Thema „Qualifiziertes Freiwilligenmanagement“ rasch eine Eigendynamik.



[Ulrich Schweda ist wegen Urlaubs hier nicht dabei.]

Das Bistum forderte ein Team aus Hauptberuflern und Ehrenamtlern und die Teilnahme an einem Qualifizierungsseminar. Das Team bildete sich in Kettenreaktion wie von Zauberhand: Aus einem mehr oder weniger „ernannten“ Freiwilligen wurde bald ein Dreier-Team, das sich zum 2. Fortbildungskurs „Ehrenamtskoordination / strategisches Freiwilligenmanagement“ des Bistums anmeldete.

Die Fortbildung umfasste vier Module zu je 18 Zeitstunden, also insgesamt 72 Zeitstunden Programm, und schloss nach dem 1. Modul mit dem Zertifikat „Ehrenamtskoordinator/in“ sowie nach dem 4. Modul mit dem Zertifikat „Freiwilligenmanager/in“ ab. Aus unserer Pfarrei nahmen teil: Annegret Meiselbach [Gemeinderatsvorsitzende St. Engelbert], Ulrich Schweda [Pfarrgemeinderatsvorsitzender] und Michael Clemens [Pastor] aus dem hauptberuflichen Pastoralteam.

Das Seminar, das bistumsseitig durch den Fachreferenten Roman Blaut geleitet wurde, lag fachlich in Händen der bundesweit bekannten und für die Ausbildung zertifizierten „Beratergruppe Ehrenamt“ aus Berlin. Seminarleiter war deren Mitbegründer, Oliver Reifenhäuser, bei den einzelnen Modulen kamen weitere Referenten hinzu.

Für voll im Berufsleben stehende Praktiker waren die Seminarzeiten zeitlich wie thematisch anspruchsvoll und anstrengend, zugleich allerdings hochinteressant und spannend und gingen mit guten menschlichen Begegnungen einher.

Es ging u. a. um die Gewinnung, sach- und personengerechte Einführung und Begleitung ehrenamtlich Mitarbeitender in Pfarrei und Gemeinden, um Problem- und Konfliktmanagement, Projektentwicklung und –steuerung, Kooperation und Partizipation, Personal- und Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement.

Schließlich hatte jedes der sieben Pfarreiteams ein Projekt zu planen und durchzuführen. Die dazu gehörige Projektarbeit sollte das aufgenommene und in der Praxis erprobte Wissen kritisch reflektieren. Am Ende stand die Eucharistiefeier mit dem Leiter des Seelsorgedezernats, Dr. Michael Dörnemann, mit der Übergabe der Zertifikate und einem kleinen Fest. Hier ist dieses auf der Bistumsseite zu sehen:



<http://www.bistum-essen.de/presse/artikel/mehr-mitspracherecht-und-verantwortung-fuer-ehrenamtliche/>

Was heißt das jetzt praktisch für unsere Pfarrei?

- Unser Team steht jetzt als **Pfarrei-Team „Ehrenamt“** für alle Fragen des Ehrenamts in Pfarrei, Gemeinden, Verbänden und Gruppierungen als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Über unsere Arbeit informiert auf der Pfarrei-HP der Menüpunkt „Ehrenamt“; wir sind per E-Mail erreichbar über ehrenamt@pfarreisanktbarbara.de.
- Wir sind als Pfarrei-Team übergemeindlich angesiedelt, auch wenn wir persönlich in konkreten Gemeinden zuhause und verortet sind.
- Wir nehmen niemandem etwas von seiner / ihrer Zuständigkeit und Verantwortung weg; deshalb werden wir vor Ort in den Gemeinden bzw. Gruppierungen **nur auf Anforderung und nach Vereinbarung** tätig.
- Wir versehen unseren Dienst in Sachen „Ehrenamt“ wie alle anderen Ehrenamtler auch ehrenamtlich, also in zeitlichen Grenzen.
- Wir verstehen uns in erster Linie als Zuarbeiter zum Pastoralteam und Pfarrgemeinderat. Dabei nehmen wir strategisch die Entwicklung des Ehrenamts für die Zukunft der Pfarrei und ihrer Gemeinden und Gruppierungen in den Blick.
- Wir bitten die Gemeinden, aus ihren Reihen eigene Ehrenamtskoordinator/innen zu gewinnen und beim nächsten Basiskurs [Dezember 2016] qualifizieren zu lassen. Diesen Menschen stehen wir gezielt als Partner zur Verfügung.
- Unser Startprojekt ist eine Dienstleistung für die Caritaskonferenzen bzw. –Teams der Gemeindecaritas in unseren Gemeinden. Mit einer zeitgleich startenden Kampagne wollen wir die Gewinnung neuer Mitarbeitender für den Bereich „Gemeindecaritas / Stadtteilentwicklung“ unterstützen. Dabei beraten wir die Gemeindecaritasverantwortlichen vor Ort bei der [Neu-] Ausrichtung der Gemeindecaritas und der Einführung neuer Mitarbeitender in ihre Aufgaben / Projekte.
- Wir achten im PEP [Pfarreientwicklungsprozess] darauf, dass die Chancen klassischer wie „neuer“ Ehrenamtlichkeit sowie die Belange der ehrenamtlich Engagierten im Blick sind.
- Gern kommen wir zu Ihnen und informieren Gremien, z. B. Gemeinderäte, oder interessierte Gruppierungen und Verbände über die Chancen des „klassischen“ und des sog. „neuen“ Ehrenamts.

Pfarrei-Team „Ehrenamt“
Michael Clemens, Pastor